Tour 1 ☼

Landhotel Grünberg, Feriengasthof Ramsau und Seegasthof Hois´n

Traunsee Ostufer

Gemeindeamt Altmünster - Gmunden - Traunbrücke - Traunsteinstraße - Landhotel Grünberg - Feriengasthof Ramsau - Seegasthof Hois´n - Gmunden - Tapasbar Tapaletta - Gemeindeamt Altmünster.
18 km

Höhenmeter: 61 m

Vom Gemeindeamt Altmünster fahren wir links die Marktstraße hinunter zur Unterführung zur Seepromenade, halten uns links und fahren am Campingplatz vorbei. Dann müssen wir wieder hoch zur B145 und fahren nach rechts auf den Radweg nach Gmunden. Nachdem wir die Freibäder von Altmünster und Gmunden passiert haben, erreichen wir den Toscanapark. Hier sollte man einen Abstecher zum Seehotel Schloss Ort machen. Das Schloss Ort (bis ins frühe 20. Jahrhundert auch Orth geschrieben) ist ein Komplex aus zwei Schlössern am Traunsee und befindet sich auf der Insel Ort im Ortschaftbestandteil Ort der Stadt Gmunden in Oberösterreich. Es besteht aus dem bekannteren Seeschloss auf einer Insel im Traunsee und dem über der Brücke angebundenen Landschloss. Das Seeschloss zählt zu den ältesten Gebäuden des Salzkammergutes. (Quelle: Wikipedia).

Schloss Ort im Traunsee

Der Sage nach errichtete der Riese Erla das Schloss, in dem er große Felsbrocken aus dem Traunstein riss und sie über den See "an einen anderen Ort" warf und so eine Insel schuf, auf dem das Schloss "Ort" dann gebaut wurde. Der Name kommt aber in Wirklichkeit von den ersten Herrschern auf dem Schloss, den Herren von Ort aus der Steiermark. Das Schloss war auch Schauplatz der Fernsehserie Schlosshotel Orth.

Nun fahren wir weiter auf der Seepromenade in die Fußgängerzone von Gmunden bis zum Rathausplatz, wo sich auch die Schiffsanlegestelle befindet. Von hier aus geht es weiter zur Traunbrücke, die wir überqueren. Gleich nach der Brücke fahren wir scharf nach rechts in die Schiffslände und dann weiter, bis wir auf die Traunsteinstraße treffen. Dort wenden wir uns nach rechts und folgen der Straße. Wir lassen die Talstation der Grünbergseilbahn links liegen und kommen schon bald zum **Landhotel Grünberg** .

Landhotel Grünberg

Traunsteinstr. 109
4810 Gmunden
Tel.: +43 7612 77700
email:hotel@gruenberg.at
www.gruenberg.at

Idyllisch gelegen am Ostufer des Traunsees mit eigenem Badeplatz und schönem Terrassenrestaurant

Wenn wir der Traunsteinstraße ca. 2 km weiter folgen, erreichen wir den **Feriengasthof Ramsau**

Feriengasthof Ramsau

Traunsteinstr. 239
4810 Gmunden
Tel.: +43 7612 64116
email: gasthof.ramsau@aon.at
www.gasthof-ramsau.at

Zimmer mit Seeblick und hauseigener Badestrand (Liegewiese)

und kurz vor dem sogenannten Umkehrplatz, den **Seegasthof Hois´n Wirt.** Wer den Weg nicht mehr zurück fahren will, der kann mit dem Schiff nach Altmünster übersetzen, da der Gasthof eine Schiffsanlegestelle besitzt. Man sollte sich aber vorher über die Abfahrtszeiten und die Mitnahme von Fahrrädern erkundigen.

Seegasthof Hotel Hois´n Wirt

Traunsteinstr. 277
4810 Gmunden
Tel.: +43 7612 77333
email: reception@hoisnwirt.at
www.hoisnwirt.at

Familiengeführtes Hotel mit einem eigenen Fähranleger mit Schiffsverbindung nach Traunkirchen, Ebensee, Altmünster und Gmunden. Schöne Terrasse mit Blick über den Traunsee.

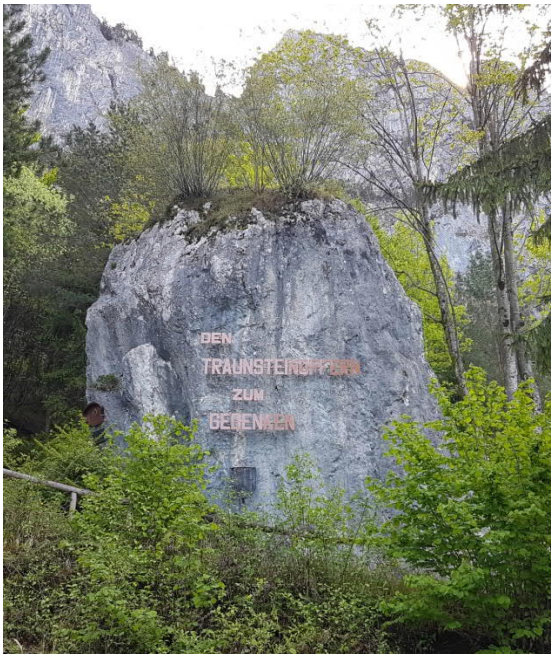
Damit hat man auf einer kurzen, aber schönen Radtour 3 Gastwirtschaften erreicht, die viele lokale Spezialitäten bereithalten.

Eine kleine Geschichte soll in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben. In früheren Zeiten gab es viele Originale, die leider in der heutigen Zeit immer weniger werden. Ein solches Original war der sogenannte "Buckelklopfer" beim Hois´n.

Hoisn Schlag

1896 wird erstmals der Name Schallmeiner am „Hoisngut Nr. 11“ in „Traunstein“ erwähnt. Seitdem betreibt die Familie Schallmeiner die Gastwirtschaft am Ostufer des Traunsees. Der erste „Schallmeiner“ am „Hoisngut“ ist wegen seiner Urigkeit und vor allem wegen seines herzlichen Schulterschlages weit über die Grenzen des Salzkammergutes hinaus bekannt geworden. Diese Arte des Grüßens hat ihm auch den Beinamen „Bucklklopfer“ eingebracht. Es war sozusagen eine Ehre, vom Hoisnwirt mit einem kräftigen Schlag auf die Schulter begrüßt oder verabschiedet zu werden. Und diesen speziellen wie herzlichen Gruß wollten viele Besucher kennenlernen und sich unter keinen Umständen entgehen lassen. Auch seine „Kaiserliche Hoheit“ Franz Joseph hat es sich nicht nehmen lassen, bei seiner Einkehr nach einem Pirschgang im Lainautal, vom „Bucklklopfer“ höchstpersönlich den originellen Schulterschlag zu bekommen. Allerdings, so wurde immer wieder betont, ist er vorher von den Hofbeamten genau unterwiesen worden, mit welcher Heftigkeit und Stärke er den Schlag auf die kaiserliche Schulter ausführen durfte.
Quelle: Geschichte vom Gasthaus Hois´n (Web-Seite).

Ob man nun den "Schlag" erhält oder nicht das ist eher zweitrangig. Man erhält auf jeden Fall gute oberösterreichische Gastfreundschaft und eine zünftige "Jaus´n".



Gedenkstein am Umkehrplatz Unterm Stein

Nun ist das Ende der Tour zwar erreicht, aber man sollte noch ein paar Meter weiter zum Umkehrplatz "Unterm Stein" fahren. Dort führt links ein Forstweg hoch zur Moar Alm, den man ca. 100 Meter weit folgt. Dann biegt man links ab Richtung Karbachwildnis und kommt zu einem markanten Felsen, dem Gedenkstein für die Traunsteinopfer. Der Aufstieg auf den 1691 Meter hohen Traunstein gehört zu den prachtvollsten Bergtouren in Oberösterreich, wird aber viel zu oft unterschätzt, was leider jedes Jahr tödliche Unfälle zur Folge hat. Der erste Eintrag im Gedenkbuch ist aus dem Jahre 1899, wo das erste Opfer zu beklagen war. Alljährlich am Beginn der Klettersaison wird am Gedenkstein eine Messe abgehalten.

Blick auf Gmunden mit dem Dampfschiff "Gisela", die 2020 ihr 150jähriges Jubiläum feiern konnte

Zurück nach Altmünster geht es in umgekehrter Richtung. Man kann in Gmunden bummeln oder auf dem Rathausplatz und der Esplanade einkehren. Es gibt hier eine Vielzahl von Möglichkeiten. Eine Besonderheit ist das **Cafe Grellinger**, ein Kleinod direkt an der Straßenbahnhaltestelle am Franz-Josef-Platz. Neben den vielen Spezialitäten, die das Cafe zu bieten hat, ist die Einrichtung schon allein einen Besuch wert. Man fühlt sich zurück versetzt in die Gründerzeit. Nicht umsonst war das Cafe auch einer der Drehorte der Fernsehserie "Schlosshotel Orth". Viel Platz gibt es allerdings nicht im Cafe. Hier ist Geduld angesagt. Aber das Warten lohnt sich auf jeden Fall.

Cafe-Konditorei Grellinger

Franz-Josef-Platz 8
4810 Gmunden
Tel.: +43 7612 64153
email: office@konditorei-grellinger.at
www.konditorei-grellinger.at

Gmundens älteste Konditorei wurde 1878 gegründet. Viele Confisseriespezialitäten, u.a. die "Gmundner Torte" ziehen viele Besucher an.

Kurpark am Franz-Josef-Platz in Gmunden. Im Hintergrund das Cafe Grellinger

Wer dann in Altmünster noch etwas die Seele baumeln lassen will, kann dies in der **Tapasbar Tapaletta** gleich am Solarbad Altmünster tun.

Tapasbar Tapaletta

Hauptstr. 1
4813 Altmünster
Tel.: +43 660 3835329
Email: tapalettasee@gmail.com
www.tapaletta.com

Diese Tapasbar ist ein Treffen zwischen zwei Welten - Lateinamerika und Europa mit köstlichen Tapas, gesunden Salaten, frischen Smoothies und einem herrlichen Blick über den Traunsee